

RUNDBRIEF 01/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

trotz einer durch die Corona-Pandemie gekennzeichneten Zeit und einiger geschlossener Grenzen, konnten wir mit Münsters Freundinnen und Freunden in aller Welt in Verbindung bleiben. Viele gemeinsame Projekte ließen sich erfolgreich in Online-Formaten umsetzen. Zwar funktionierte die Internetverbindung nicht immer wie gewünscht, aber es wurde wieder einmal deutlich, dass Münster mit seinen Freundinnen und Freunden in aller Welt auch in schwierigen Zeiten hoffnungsvoll Wege zueinander findet und mit ihnen Hand in Hand an einer besseren Zukunft arbeitet.

Bevor Sie in den kommenden Wochen in Ihre wohlverdiente Sommerpause aufbrechen, möchten wir Sie gerne noch über Aktuelles aus Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice informieren: einen Rückblick über einige digital stattgefundene Projekte sowie einen Ausblick auf die ersten geplanten internationalen Begegnungen im Präsenz- und Onlineformat geben.

MULTINATIONALES

Unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage legen wir mit den „**Twin City Games**“, einer Jugend-Sportveranstaltung unter dem Motto „Nachhaltigkeit – fair play und fair trade im Sport“, los. Etwa vierzig Jugendliche aus Münsters Partnerstädten werden voraussichtlich vom 25. - 29. August zu



Gast erwartet. Die fünftägige Veranstaltung umfasst Präsentationen der Partnerstädte, organisierte Sportaktivitäten, professionell moderierte Themenworkshops und gipfelt in einem gemeinsam gestalteten Sportfest. Teilnehmende Städteteams kommen aus Kristiansand (NOR), Lublin (PL), Enschede (NL), Rjasan (RU) & Münster. Wir werden tatkräftig von unseren Kooperationspartnern vor Ort unterstützt: UBC,

HSP, SJ SSB, WEED e.V. und Vamos e.V. Alle Interessierten und Sportbegeisterten sind herzlich zum Sportfest am **28. August** um 16.00 Uhr am Leonardo-Campus willkommen! Natürlich gelten dann die jeweils aktuelle Corona-Regeln.



Zwei große Jubiläen stehen dieses Jahr vor der Tür: **30 Jahre** Städtepartnerschaft Münster-Lublin und **40 Jahre** Städtepartnerschaft Münster-Rishon LeZion. Die Stadt Münster hat Delegationen aus beiden Städten eingeladen. Die Jubiläen werden im September gemeinsam gebührend gefeiert, da seit 1992 die Dreieckspartnerschaft zwischen Rishon LeZion-Münster-Lublin besteht.

Wir hoffen sehr, dass die Ausbreitung der Delta-Variante uns keinen Strich durch die Rechnung macht und die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Insbesondere möchten wir auf ein Konzert Musizierender aus Münster und Rishon LeZion im Foyer des LWL-Museums hinweisen.

Die „Direktion Verkehr“ des Polizeipräsidiums Münster ist an einem multinationalen Austausch mit möglichst vielen Partnerstädten Münsters interessiert. Die ersten Weichen für einen polizeilichen Fachaustausch sind bereits gestellt. Fresno, Lublin und Rishon LeZion haben ihr Interesse bekundet, weitere Städte werden hoffentlich folgen. In Planung sind nicht nur ein regelmäßiger Wissenstransfer sondern ggf. gegenseitige Delegationsbesuche bzw. ein multinationales Treffen.

YORK

Nach dem erfolgreichen Auftakt einer virtuellen Cheese & Wine Party setzen der Partnerschaftsverein Münster-York e.V. und die York-Münster Twinning Association, unterstützt durch die University of York, ihre Online-Begegnungen fort. Bereits zum zweiten Mal finden *Deutsch-Englische Buchbesprechungen* via Zoom statt: am **7. Juli** um 20.30 Uhr wird das Buch „Das Treffen in Telgte/The Meeting at Telgte“ von Günther Grass besprochen. Wer teilnehmen möchte, kann sich unter diesem Link registrieren: www.eventbrite.co.uk/e/york-munster-bookclub-tickets-154859293315

Als Nächstes lädt die York-Münster Twinning Association Bürgerinnen und Bürger aus beiden



Städten ein, sich zum Thema „Lebensmittelverschwendung“

auszutauschen, Tricks und Praktiken voneinander zu lernen sowie Ideen und Möglichkeiten zu teilen. Ein erstes Kennenlernen findet per Zoom am **16. Juli** um 17 Uhr statt. Anmeldung per E-Mail an

yorkmuensterassociation@gmail.com Weitere Infos findet man auf der

Homepage des Yorker Vereins unter: <https://york-muenster.weebly.com/>

Die 10. Jubiläums-Ausgabe vom *Britnic –the picnic* findet am **15. August** 2021 im Park hinter der Westfälischen Schule für Musik statt. Federführend für die Organisation ist wie immer der Künstler Wilm Weppelmann. Weitere Infos sind unter: <http://www.britnic.de/> erhältlich.

Fördermittel für deutsch-britische Schul- und Jugendprojekte vom **UK-German Connection** sind nun wieder zur Antragstellung offen. Sie erfahren mehr unter:

<https://ukgermanconnection.org/pp/de/foerdermittel/>



Stadtkunde: York Minster ist die größte mittelalterliche Kirche in England und Sitz des Erzbischofs von York. Nach einer Bauzeit von 250 Jahren wurde sie im Jahre 1472 fertiggestellt. Ihre Höhe beträgt 72 m.

ORLÉANS UND BEAUGENCY

Jugendliche aus Münster und Orléans widmen sich gemeinsam im Rahmen des Projektes "Der Planet in deinen Händen" des Deutsch-Französischen Jugendwerks der Erstellung eines Online-Journals. Unter dem Titel "*Ein Planet – eine Freundschaft – eine (E)mision!*", werden Themen zu den Zielen der Nachhaltigen Entwicklung (SDGs) behandelt. In Form von kurzen Videos wird jeden Monat über Mobilität, Wasser, Abfall, Energie und Artenvielfalt aus den beiden Partnerstädten informiert: <https://www.ostviertel.ms/category/3-projekte/projekt-der-planet-in-deinen-haenden/>

Auf Verwaltungsebene findet laufend ein enger Austausch statt, da die offiziellen Feierlichkeiten zum 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft coronabedingt auf das 2021 verschoben wurden und



derzeit gemeinsame Projekte für die zweite Jahreshälfte 2021 entwickelt und finalisiert werden. So steht die Reise einer städtischen Delegation zum *Festival de Loire* nach Orléans Ende September an. Im Rahmen dieses Besuches ist eine Erneuerung der Partnerschaftsurkunde vorgesehen.

Ein Gegenbesuch aus Orléans wird im Dezember erwartet, um auch in Münster das Jubiläum gebührend zu feiern.

Von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Münster e.V. in Kooperation mit der Association Franco-Allemande (AFA) Orléans wurde ein *Fotowettbewerb* zum 60. Jubiläum der Städtepartnerschaft initiiert. Die Ergebnisse des Fotowettbewerbes gibt's vom **28. August – 10. September** in der Stadtbücherei und vom **12. – 24. September** im LWL-Landeshaus zu bewundern.

Pandemiebedingt verschob das Partnerschaftskomitee Hilstrup-Beaugency die traditionell im März stattfindende Generalversammlung aller Mitglieder auf einen späteren Zeitpunkt. Leider musste auch die gemeinsame Reise nach Beaugency, die normalerweise zu Pfingsten stattfindet, erneut in 2021 ausfallen, teilte die Vorsitzende Andrea Michalski mit. Zurzeit bietet sich aber ein Besuch der französischen Partnerstadt per Google Street View an.

Ob der Jugendaustausch wie geplant mit den französischen Jugendlichen in Hilstrup im Sommer 2021 durchgeführt werden kann, muss das Komitee noch entscheiden.

Stadtkunde: Die beiden Türme der Kathedrale Sainte-Croix d'Orléans sind 82 Meter hoch, die Turmspitze erreicht 114 Meter. Der Grundstein zu dem heutigen Bauwerk wurde 1601 gelegt.



Die Beaugency-Brücke über die Loire ist über 400 Meter lang – damit ist sie eine der längsten mittelalterlichen Brücken Frankreichs. Ihre ältesten Teile stammen aus dem 12. Jahrhundert.

KRISTIANSAND

Wir gratulieren der Frauen-Handballmannschaft **Vipers Kristiansand** zum Champions League 2021 GOLD! Das Frauen-Team aus unserer Partnerstadt setzte sich mit 28:34 im Finale gegen den Brest Bretagne Handball durch!

Nach der langen Corona-Zeit möchte man der Jugend in Kristiansand einen tollen Sommer bieten! Per App gibt es eine Übersicht über die verschiedenen, kostenfreien Aktivitäten, die sich an Jugendliche im Alter von 15-20 Jahren richten, z.B. Bootsausflüge mit Schwimmen und Sup-Board, Tagesausflug zum Speilen Skatepark in Mandal, Skatehall, Hinterhof-Chill mit Smoothie-Bar sowie Frisbee Golf.

Stadtkunde: Kristiansand Domkirche wurde 1885 fertiggestellt und ist eine der größten Kathedralen Norwegens. Mit ihren 70 Metern Höhe ist sie damit das höchste Gebäude in Kristiansand.

RISHON LEZION

Im Juni sprach Dan Shefi, Holocaust-Überlebender aus Rishon LeZion mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Paulinum. Er schilderte seine beeindruckende Lebensgeschichte und beantwortete Fragen. Das Treffen fand per MS-Teams statt und bewies, dass auch online die Herzen der Menschen erreicht werden können.

Dieses Jahr darf man auf 40 erfolgreiche Jahre Städtepartnerschaft Münster-Rishon LeZion zurückblicken. Eine offizielle Delegation ist vom 1. – 3. September nach Münster eingeladen. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird am **2. September** im LWL-Museum ein Konzert mit besonderer Bedeutung realisiert. 11 Musikerinnen und Musiker des Israel Symphony Orchestras Rishon LeZion sowie 11 Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchesters Münster werden gemeinsam konzertieren und damit ein klares Zeichen gegen den erstarkenden Antisemitismus setzen. Weitere gemeinsame Konzerte werden im Düsseldorfer Landtag, in Rishon LeZion und in Tel Aviv gegeben. Die Konzerte werden mit Unterstützung des NRW Büros Israel und der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung durchgeführt. Anschließend an die Jubiläumsfeierlichkeiten in Münster wird eine städtische Delegation, geleitet von Oberbürgermeister Markus Lewe, nach Rishon LeZion aufbrechen.

Stadtkunde: Mit seinen 28 Etagen und 112 m Höhe wird das höchste Gebäude Azrieli Palace Rishon LeZion 1 im Jahr 2022 fertig gestellt.



LUBLIN

Dieses Jahr wird das **30-jährige Jubiläum** der Städtepartnerschaft Münster-Lublin gefeiert. Eine offizielle Delegation aus Lublin wird vom 31. August – 3. September in Münster erwartet. Die Jubiläums-Planungen laufen auf Hochtouren und alle hoffen, dass im Präsenz-Format gefeiert werden kann.

Das Büro Internationales geht im Jubiläumsjahr neue Wege, um die Beziehungen zwischen



Jugendlichen aus Münster und Lublin zu intensivieren und neue Impulse für die Partnerschaft zu setzen. Gemeinsam mit Lublin und Lublins zweiter deutscher Partnerstadt Delmenhorst beteiligt sich die Stadt Münster an dem Schulungs- und Vernetzungsprojekt „Bei mir und bei Dir: Jugendaustausch im Rahmen deutsch-polnischer Kommunalpartnerschaften“ des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes. Ein erster virtueller

Vernetzungsworkshop mit allen 16 teilnehmenden polnischen und deutschen Partnerkommunen hat bereits stattgefunden. Erste Kooperationen zwischen Jugendorganisationen aus Lublin, Münster und Delmenhorst werden aktuell abgestimmt. Weitere Infos unter: <https://www.stadt-muenster.de/international/staedtepartnerschaften/lublin/partnerschaft#c215084>

Auch der Förderverein Münster-Lublin beteiligt sich mit folgenden Aktivitäten an den Jubiläumsfeierlichkeiten:

- eine Videoclip-Reihe mit Beiträgen von Aktiven der Städtepartnerschaft aus Lublin und Münster, die online gestellt werden,
- **29. November - 16. Dezember 2021** - eine Fotoausstellung in der Stadtbücherei Münster,
- **30. November 2021** - eine Jubiläumsfeier mit Gästen aus Lublin an dem Jubiläumstag.

Seit kurzem haben zudem Dank der Unterstützung durch den Förderverein polnisch sprachige Besucherinnen und Besucher des Stadtmuseums die Möglichkeit, Informationen über die Geschichte der Stadt ohne Führung zu erhalten. Die Begleittexte zu allen Kabinetten der Schausammlung wurden ins Polnische übersetzt. In der Reihe "Stadtmuseum ganz persönlich" bei "stadtmuseumTV": <https://www.youtube.com/watch?v=RQ4NtFMXMAAs> „überreichte“ Michaela Heuer, Vorsitzende des Fördervereins, dieses Geschenk an das Stadtmuseum.

Tatkräftig werden wir im Jubiläumsjahr durch zwei Mitarbeiter des Büros Internationales der Stadt Lublin unterstützt, die im Rahmen von ERASMUS + vom 22. – 29. August im Büro Internationales hospitierten werden.

Große Freude in Lublin: Münsters Partnerstadt wurde als „Europäische Jugendhauptstadt 2023“ ausgewählt. Der Titel wird vom Europäischen Jugendforum verliehen. Lublin hat die Auszeichnung



insbesondere für das Engagement für Inklusion, Toleranz, Einheit und Vielfalt erhalten. Gemeinsame Aktionen mit Münster sind im Auszeichnungsjahr geplant.

Stadtkunde: Das höchste Gebäude in Lublin ist der Trinitarier Turm, der im 17. Jahrhundert erbaut wurde. Heute ist der 64 Meter hohe Turm der beliebteste Aussichtspunkt der Stadt.

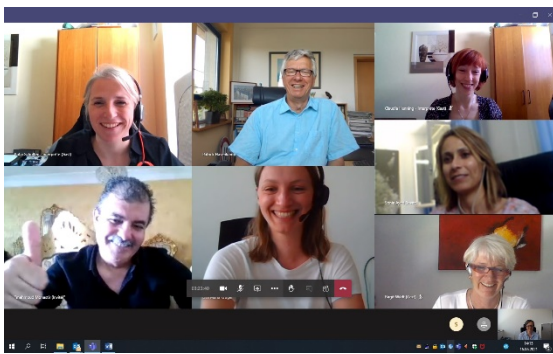
MONASTIR

Bereits im letzten Jahr hat die Bezirksvertretung Münster-Nord entschieden, dass im



Bebauungsplan 590 Kinderhaus –Langebusch / Westhoffstraße das östliche Teilstück der Straße und der Platz den Namen **Monastirplatz** erhalten. Nun hoffen wir, gemeinsam mit dem Freundeskreis Münster-Monastir e.V., dass eine offizielle Einweihung mit Gästen aus unserer Partnerstadt demnächst möglich wird.

Erneut haben die Expertinnen und Experten der Kommunalen Klimapartnerschaft zwischen Münster und Monastir ihren Austausch digital vorangetrieben. Getreu dem Motto „Headset statt Handschlag“ kamen sie zusammen, um Themen der nachhaltigen Abfallwirtschaft und



Stadtentwicklung sowie dem klimaangepassten Regenwassermanagement zu reflektieren. Schon im November letzten Jahres wurde ein virtuelles Treffen genutzt, um die gemeinsamen Ziele weiter zu verfolgen. Dolmetscherinnen unterstützen die Teilnehmenden bei der Kommunikation.

Mitarbeitende der Stadt Münster werden am 5. Netzwerktreffen der deutschen Kommunen im

3. Fachentsendung „Klimapartnerschaft“

Rahmen der Kommunalen Klimapartnerschaft vom 7. – 8. Juli teilnehmen. Es findet ebenfalls digital statt.

Stadtkunde: Der Ribat von Monastir ist nicht nur eines der imposantesten Gebäude Tunesiens, eine direkt am Meer gelegene Festungsanlage sondern auch das älteste, die von den arabischen Eroberern im Jahr 796 gebaut wurde.

FRESNO

Jerry P. Dyer, neuer Bürgermeister seit Anfang 2021, zeigt ein starkes Interesse an der Intensivierung der Städtepartnerschaft mit Münster. Im April begrüßte er die Polizeipräsidenten beider Städte in einer Videokonferenz. Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern des jeweiligen



Leitungstabs wurde ein intensiver Austausch zu den Themen „Kriminalprävention als fester Bestandteil der Stadtentwicklung“ und „Gewalt gegen Beamte“ sowie zum Thema „Verkehrskontrolle“ initiiert. Für Oktober ist ein Delegationstreffen in Fresno zur Erweiterung der bislang überwiegend kulturellen Beziehungen zwischen den Partnerstädten auf eine Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Bildung geplant. Darüber hinaus sollen auch die Themenbereiche Innenstadtbelebung und nachhaltige Quartiersentwicklung in die Zusammenarbeit einbezogen werden.

Es wird davon ausgegangen, dass der jährliche Schüleraustausch des Partnerschaftsvereins Münster-Fresno in 2022 wieder stattfinden kann. Eine Bürgerreise ist ebenfalls in der Planung.

Stadtkunde: Das Pacific Southwest Gebäude hat 16 Etagen und ist 1925 in der Innenstadt fertiggestellt worden. Die Spitze des Turms erhebt sich auf 96 m und ist damit das höchste Gebäude zwischen Los Angeles und San Francisco.

RJASAN

Im Februar hat Münsters russische Partnerstadt zu einem internationalen Austausch über



Referent Thomas Köhler, Villa ten Hompel und Anna Chevtchenko, Büro Internationales

Erinnerungsformen an den Zweiten Weltkrieg online eingeladen. Expertinnen und Experten aus Italien, Frankreich, Deutschland, Belarus, Aserbaidschan, Kasachstan und Russland stellten in einem "round-Table-Gespräch" ihre Ansätze hierzu vor. Für Münster referierte Thomas Köhler vom Geschichtsort der Villa ten Hompel über "stille Helden": mutige Menschen, die während der NS-Zeit Verfolgten unter Einsatz ihres eigenen Lebens geholfen haben.

Ein Grund zum Feiern: Der Rjasaner Stadtrat besteht im April 2021 seit 25 Jahren.

Oberbürgermeister Markus Lewe gratulierte in einer Videobotschaft.

Die Stadt Münster beteiligte sich an der virtuellen Fotoausstellung der Stadt Rjasan, die unter dem Titel *"Der Frühling von 1945: mit dem Glauben an eine friedliche Zukunft"* stand. Ein Bericht und Fotos des Stadtarchivs Münster wurden auf der offiziellen Seite der Rjasaner Verwaltung veröffentlicht. Eine weitere Fotoausstellung *"Von der Vergangenheit in die Zukunft"* widmet sich Münsters Erfahrungen mit der Erhaltung des kulturellen Erbes und seiner Integration in die moderne Welt. Die Bilder werden in der Stadtbücherei Rjasan präsentiert.

Vom 28. – 30. Juni fand die XVI Deutsch-Russische Städtepartnerschaftskonferenz des Deutsch-Russischen Forums in Kaluga als Hybridveranstaltung statt. Sie war in das Deutschlandjahr in Russland 2020 / 2021 eingebunden und stand unter dem Motto „Kommunale und Regionale



Verbindungen stärken – Horizonte erweitern“. Aus Rjasan haben vier Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung vor Ort teilgenommen, das Büro Internationales hat sich digital beteiligt. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde über die Bedeutung von deutsch-russischen Städtepartnerschaften informiert und diskutiert und Projektideen vorgestellt. Erneut wurde betont, dass die Beziehungen im Rahmen von Städtepartnerschaften angesichts der schwierigen politischen Situation immer wichtiger werden. Die nächste XVII Deutsch-Russische Städtepartnerschaftskonferenz soll in Essen 2023 ausgetragen werden.



Stadtkunde: Der Glockenturm des Rjasaner Kremls ist 89 Metern hoch. Der Turm ist ein Denkmal des russischen Klassizismus und eines der höchsten Gebäude der Stadt und der Region Rjasan.

MÜHLHAUSEN

Die Kirmes in Mühlhausen wird in diesem Jahr nur in ganz kleinen Rahmen stattfinden können. Alle stadtweiten Veranstaltungen wie Umzüge und Musikveranstaltungen fallen laut Auskunft der Stadtverwaltung Mühlhausen coronabedingt aus. Gefeierte werden darf nur innerhalb der einzelnen Kirmesgemeinschaften.

Die gemeinsame Feierstunde zum Tag der „Deutschen Einheit“ am **2. / 3. Oktober** findet in diesem Jahr turnusmäßig in Mühlhausen statt. Ob und wie gefeiert wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Alle hoffen, dass die Corona - Lage eine Feier vor Ort unter Beteiligung vieler Gäste aus Münster und Mühlhausen erlaubt.

Stadtkunde: Mit Marienkirche ist das zweitgrößte Kirchengebäude des Freistaats in Mühlhausen zu finden. Sie wurde im 14. Jahrhundert errichtet. Ihr 86,7 Meter hoher Mittelturm ist der höchste des Bundeslandes und prägt maßgeblich die Stadtsilhouette.

ENSCHEDÉ

Im März haben Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Münster, der Feuerwehr und der Polizei das *Stadion De Grolsch Veste* (das Zuhause von FC Twente) besucht, um Informationen über die Bauweise und Sicherheit im Fußballstadion mit Kolleginnen und Kollegen vor Ort auszutauschen.

Im Mai unterzeichneten Oost NL, Twente Board und IHK Nord Westfalen eine offizielle Absichtserklärung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Grenzregion zu stärken. Die drei Organisationen wollen „noch intensiver und strategischer als bisher zusammenarbeiten“. Als Unterstützer haben Oberbürgermeister Markus Lewe und der Bürgermeister der Stadt Enschede Onno van Veldhuizen das MoU unterschrieben.



Die Städte Münster und Enschede sind seit März 2020 Partnerstädte. Eine offizielle Besiegelung der Städtepartnerschaft musste aufgrund der Pandemie mehrfach verschoben werden. Nun hoffen wir sehr, dass am **21. September 2021** bei der nächsten gemeinsamen Verwaltungsvorstandssitzung (college van burgemeester en wethouders) in Münster die Urkunde endlich unterschrieben wird. Noch bevor Bürgermeister van Veldhuizen am 30. September zum Königlichen Staatsrat berufen wird.

DIE TOLLE WOCHE

Dass die Partnerschaft auch ohne Urkunde gut funktioniert, hat die Tolle Woche 2020 in Enschede bereits bewiesen. Das Event über und für grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird dieses Jahr vom **26. September – 4. Oktober** als Präsenz-Veranstaltung mit möglichst vielen Teilnehmenden aus Münster stattfinden.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://dietollewoche.eu/de>

Stadtkunde: Ein 29-geschossiger Wolkenkratzer „Alpha Turm“ ist mit einer Höhe von 101 Metern nicht nur das höchste Gebäude von Enschede sondern in der Provinz Overijssel.

EUROPA

Die Europawoche NRW 2021 fand dieses Jahr unter dem Motto "#EUnited – gemeinsame Vision für die Zukunft" statt. Sie wurde von Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und



Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen, gefördert. Auch die Stadt Münster beteiligte sich in Kooperation mit den Jungen Europäischen Föderalisten und Pulse of Europe an der Aktion. Während der Europawoche vom 1. bis 9. Mai konnte beim **Europa-Bummel** durch Münsters Innenstadt nicht nur viel rund um die EU gelernt werden. Wer elf Fragen beantwortete, konnte auch etwas gewinnen: Präsente aus Münsters Partnerstädten, die speziell für diese Aktion aus den Partnerstädten zugesandt wurden! Unter allen, die diese Fragen beim Rundgang richtig beantwortet

haben, wurden die Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Der Europa-Bummel gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Europa zu beschäftigen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, dass dieses Format sehr gut angenommen wurde und viele Menschen Spaß daran hatten, die Antworten in den vielfältig und kreativ gestalteten Fenstern zu finden.

haben, wurden die Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Der Europa-Bummel gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Europa zu beschäftigen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, dass dieses Format sehr gut angenommen wurde und viele Menschen Spaß daran hatten, die Antworten in den vielfältig und kreativ gestalteten Fenstern zu finden.



INTERNATIONALES

CSM – Klimapartnerschaft mit Rochester, MN

Die seit fünf Jahren existierende Klimaschutzkooperation zwischen NRW und Minnesota konnte



während der Corona-Pandemie in 2021 erfolgreich ausgebaut werden. Eine Intensivierung der Zusammenarbeit wurde aufgrund von monatlichen interaktiven Onlineveranstaltungen möglich. Für September ist ein Delegationsbesuch aus Minnesota in Münster geplant. Ein Gegenbesuch soll im Oktober 2021 folgen. Mehr Informationen zum Großprojekt finden Sie hier: <https://www.climatesmart-mn.org/>

Tamale/Ghana

Nach den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in Ghana vergangenen November steht die Ernennung eines neuen Bürgermeisters/einer neuen Bürgermeisterin für die Metropolregion Tamale noch aus. Um weitere Schritte in der angestrebten Projektpartnerschaft einzuleiten, werden bereits vorbereitende Maßnahmen getroffen. Ein erstes Treffen sowie die Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages stehen aktuell noch aus. Der Kontakt zum neuen, zuständigen Koordinator der Stadtverwaltung Tamales konnte erfolgreich aufgebaut werden und die Teilnahme am Projekt „Kommunaler Fachaustausch NRW – Ghana“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, gibt wichtige Informationen und Inspiration für den erfolgreichen Austausch und die zahlreichen Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit. Es besteht weiterhin großes Interesse beider Kommunen die zeitlich befristete Projektpartnerschaft - sobald die Umstände es ermöglichen - zu besiegeln und erste Ideen für ein gemeinsames Projekt zu sammeln.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude für die kommenden Sommerferien und hoffen Sie demnächst bei unseren Präsenz- oder Online-Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Folgen Sie uns:



Wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei Anna Chevtchenko, Tel. 0251 492 3327, Chevtchenko@stadt-muenster.de

